



## Pressemitteilung (1392)

### Umwelttipp Oktober: Wasserverbrauch für Lebensmittel und Verbrauchsgüter

(9.10.2008) Mit einem durchschnittlichen täglichen Pro-Kopf-Verbrauch von 130 Litern Wasser pro Tag im Haushalt steht Deutschland im weltweiten Vergleich der Industrieländer sehr gut da. Wie aber sieht es mit der Menge an sauberen Wasser, dem sogenannten „virtuellen Wasser“ aus, die weltweit zur Produktion von Nahrungsmitteln und Verbrauchsgütern des täglichen Lebens verdunstet, verbraucht und verschmutzt wird – und das vor allem in wasserarmen Produktionsländern?

Diese Menge beträgt umgerechnet auf Deutschland 4000 Liter pro Person und Tag und wird auch als „Wasser-Fußabdruck“ bezeichnet. Laut John Anthony Allan vom King's College in London und Träger des diesjährigen Stockholmer Wasserpreises, werden beispielsweise 240 Liter Wasser für den Anbau, die Bearbeitung und den Transport von Kaffeebohnen für eine Tasse Kaffee benötigt, 70 Liter für einen Apfel, 1550 Liter für 100 Gramm Rindfleisch und sogar 4100 Liter für ein Baumwoll-T-Shirt.

Im Hinblick auf die weltweite Trinkwasserverknappung ist ein Umdenken und ein Gegensteuern in Politik und Wirtschaft notwendig. Schon mit kleinen Verhaltensänderungen lässt sich Großes in Punkto Wassersparen erreichen:

- Öfter mal ein Glas Wasser statt einer Tasse Kaffee trinken.
- Mehr Obst und Gemüse, vorzugsweise aus regionalem und saisonalem Anbau essen.
- Den Fleischkonsum auf 1 bis 2 mal pro Woche reduzieren.
- Bei Verbrauchsgütern auf deren Qualität und Langlebigkeit achten.
- Recyclingpapier zu Hause, in der Schule und im Büro verwenden.
- Vermehrt Kleidung so einkaufen, dass sie mehr als eine Modesaison überdauert

Weitere wertvolle und interessante Infomaterialien zum Thema „virtuelles Wasser“ und dem „Wasser-Fußabdruck“ erhalten Sie im Umweltladen am Rindermarkt 10, Eingang Pettenbeckstraße und auf der Website des Referates für Gesundheit und Umwelt [www.muenchen.de/rgu](http://www.muenchen.de/rgu) (> Horizonte). Der Umweltladen ist Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17.30 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr geöffnet. In dieser Zeit ist die Umweltberatung auch telefonisch unter 2 33-2 66 66 erreichbar. E-Mail: [umweltberatung.rgu@muenchen.de](mailto:umweltberatung.rgu@muenchen.de), Internet: [www.muenchen.de/umweltladen](http://www.muenchen.de/umweltladen).

Viele interessante und informative Veranstaltungen zum Thema „Zukunft Wasser“ bieten die Münchner Volkshochschule und das ÖBZ in ihrer Sonderreihe „Münchner KLIMA HERBST“ vom 9. Oktober bis 10. November an.

**Pressekontakt:** Pressestelle des Referates für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München; Bayerstraße 28a, 80335 München, Tel. 089-2 33-4 75 09, Fax: 2 33-4 75 08, E-Mail: [Henrik.Joergens@muenchen.de](mailto:Henrik.Joergens@muenchen.de)